

# Oouzaruijan King

## Pairing Bulma und Vegeta

Von Ithildin

### Kapitel 14: Sturm

Einige Stunden später...am selben Abend....der Wind hat sich inzwischen gedreht, es sieht schwer nach Sturm aus und die kleine Segelyacht hat bereits ganz ordentlich Tiefgang.

Daher ist Lagebesprechung der Mannschaft angesagt, alle bis auf Vegeta haben sich somit umgehend in Bulmas Kabine eingefunden. Aber da der Saiyajin ohnehin nur Bruchteile ihrer Sprache versteht, ist keiner sonderlich böse darüber, dass dieser sich bisher eher vornehm zurück hält und daher im Moment außen vor bleibt.

Die Diskussion was zu tun ist, ist bereits hitzig im Gange...

„Ach....halt du doch endlich den Mund Goku, ich kann mich nicht nun mal richtig konzentrieren wenn du mir immer dazwischen quatscht...wie soll ich da die verdammten Karten lesen?“

Fauche ich meinen besten Freund ungehalten und inzwischen ziemlich genervt an, da er mich ständig vom wesentlichen ablenkt.

„WAS... Bulma kannst du nun die Koordinaten bestimmen oder nicht..?“

Son Gokus Stimme klingt merklich angespannt, als er mir abermals ungeduldig dazwischen fährt.

Ich funkle ihn daher gefährlich sauer an, bevor ich mich herablasse, ihm doch noch zu antworten.

„Hey ich weiß selbst nur zu gut, dass wir in der Klemme stecken. Wir steuern genau auf einen Hurrikan zu, den wir beim besten Willen nicht mehr umschiffen können und ich muss wie immer, die ganze Drecksarbeit allein machen, weil ich die Klügste von uns allen bin.

Grrrr....also zoff gefälligst jemand anderen an, ich tu bereits mein möglichstes...okay?“

Grolle ich ihn nun mehr völlig entnervt an.

Indem schaltet sich Yamchu ein, auch er klingt sichtlich besorgt.

„WA....was ist denn mit dem ollen Navigationsgerät, wir hatten doch eins in Reserve oder?“

„Funktioniert seit wir auf dieser verwünschten Insel waren nicht mehr richtig und ich hatte bisher noch keine Zeit danach zu sehen....Schlaumeier!

DAS....ist mit dem Navigationsgerät!“

Fahre ich meinen Freund merklich aufgebracht dazwischen, da mir die drei mit ihrer Fragerei inzwischen echt auf den Zeiger gehen. Ich versuche hier zu arbeiten und einen vernünftigen Kurs zu berechnen und was machen die...bombadirenen mich statt dessen mit so einem Scheiß!

Haben die nichts besseres zu tun?

„LOS RAUS....ALLE DREI...KURIRIN DU AUCH!“

Seht zwischenzeitlich lieber zu, dass ihr das Boot sturmfest bekommt. Es steht uns auch so schon eine höchst ungemütliche Nacht bevor, ich will die Vorräte nicht verlieren und nach Möglichkeit nicht auch noch selbst über Bord gehen! Wir sind mindestens noch eine ganze Woche unterwegs und ohne Vorräte dürfte das ziemlich ungemütlich für uns alle werden, es sei den ihr steht auf...rohen Fisch.

Also was ist....?“

Ich fixiere die drei Männer mit meinem gefährlichsten Gewitterblick, der heißen soll, macht gefälligst was ich sage und euch dazu schnellstens vom Acker.

„Und was ist derweil mit dem Saiyajin?“

Schaltet sich eine Stimme plötzlich abermals fragend ein.

Klar Yamchu wieder....ER kann es einfach nicht lassen. Seine unterschwellige Eifersucht geht mir so langsam aber sicher voll auf den Keks, glaubt der etwa ich merke das nicht?

„WAS....soll mit DEM sein? ER...soll euch gefälligst helfen, wir sind hier schließlich nicht auf einer Wohltätigkeitsveranstaltung!“

Hake ich daher sichtlich ungehalten nach.

Yamchu zuckt zur Antwort kurz mit den Schultern.

Doch gleich danach setzt er erneut an.

„Ja...aber...!“

„NICHTS.. aber....SO...und jetzt RAUS...ich muss noch arbeiten!“

Unterbereche ich ihn zornig.

Das war s mit diesen unmissverständlichen Worten scheuche ich die drei Männer gleich darauf aus meinem Quartier.....wenn wir diese Nacht halbwegs heil überstehen wollen, sollen sie mich jetzt gefälligst meinen Job machen lassen....und die besser ihren!

Zwischenzeitlich fängt das Boot richtig heftig an zu schaukeln...es geht schon los....na toll und das, wo ich doch nicht wirklich seefest bin.....oh ich freu mich ja so.

Denke ich verärgert, während ich weiterhin fieberhaft die Karten studiere, um vielleicht doch noch eine halbwegs vernünftige Kursänderung hinzubekommen. Das Navi kann ich ja wohl komplett vergessen..Shit...warum hab ich das Ding nicht gleich repariert?

Tja das hat man nun davon...das ist die Strafe ich spür s. Etwa eine halbe Stunde später wird der Seegang sogar noch um einiges heftiger....und mir wird umgehend kotzelnd, wobei ich etwa zeitgleich versuche, mich verzweifelt auf dem schwankenden Boden und an dem hin und her rutschenden Tisch abzufangen.

Indem wird die Bodenklappe rüde aufgerissen.

„BU...LOS komm RAUS.....der Strum wird schlimmer....wir brauchen dich!“

Es ist Son Goku....wer auch sonst! ^^

„WAS? ICH KOMME...! SOFORT...einen Moment noch!“

Schreie ich verwirrt zurück, wobei ich mich krampfhaft frage. was ausgerechnet ICH jetzt den vier ausgewachsenen Kerlen helfen könnte, die doch wesentlich kräftiger als ich sind.

Ich schiebe die Karten hastig in die Tischschublade zurück, die ich aufgerissen habe...indem kullern mir die drei Dragonballz entgegen, die wir auf der Fahrt gesammelt haben. Einem inneren Impuls folgend packe ich sie kurzerhand in meine Gürteltasche.

Na was ein Glück, dass ich immer ein oder zwei Hoipoi Capseln bei mir trage wenn sich s einrichten lässt. Ich weiß nicht wieso, aber in dem Moment habe ich das ungute Gefühl, dass hier was richtig schief läuft.

Als ich mich gerade umdrehen will, sehe ich den komisch dehnbaren Strampelanzug, den mir der Saiyajin gegeben hat...den kann ich auch nicht hier lassen, ich hab s ihm schließlich versprochen. Auch der wandert umgehend in eine meiner Capseln dann sehe ich zu, dass ich schleunigst nach draußen komme.

Als ich an Deck ankomme nimmt mir der Wind beinahe den Atem....aber nicht nur mir....der Sturm hat uns voll erwischt und lässt uns nicht mehr aus seinen Klauen...ich..wir haben es zu spät gemerkt.

Fuck....entkommen unmöglich...also bleibt nur eins. Mitten durch!

Hastig hangle ich mich an der Reling entlang über die das Wasser inzwischen schon etwa einen Meter hoch in sichtbar heftigen Wellen schwappt....verdammt rutschige Angelegenheit, wenn ich das mal so ausdrücken darf.

Dazu zerrt der Wind in ungewohnt heftigen Böen an meiner Kleidung, die ganz und gar nicht auf ein solches Wetter eingestellt ist. Ich hab glatt vergessen mein Ölzeug überzuziehen, bevor ich an Deck gekommen bin. Na ganz toll...das war s dann wohl, denn bereits Sekunden später bin ich bis auf die Knochen durchnässt.

Die dünnen Sachen kleben unübersehbar wie eine zweite Haut an meinem Körper, was verflucht kalt wird...und dazu noch alles sichtbar macht, was es beileibe nicht soll.

Doch das ist jetzt so ziemlich mein kleinstes Problem.

Son Goku drückt mir kaum dass ich draußen bin, umgehend das Steuerrad in die Hände.

„Hier halt fest...und ändere unter keinen Umständen den Kurs Bu...hast du mich verstanden?“

Knurrt er mich hastig und sichtlich unter Druck an.

Ich nicke, gut wenn s weiter nichts ist...das kann ich!

Denke ich erleichtert...puhhhh und ich dachte schon.

„Klar mach ich...!“

Versuche ich indessen lautstark gegen den Sturm anzubrüllen, doch er ist schon wieder weg.

Der orkanartige Wind versucht mir weiterhin mit wehementer Karft das Steuerrad aus den Händen zu reißen, doch ich halte entschlossen dagegen. Es ist dunkel, der Regen und die Kälte zerren bis zum Anschlag an meinen Nerven und an meinem Körper...ich merke wie ich heftig zu zittern beginne. Lange halte ich nicht mehr durch, zumal ich das nicht gewohnt bin.

Der Stress der damit zusammen hängt ist fast nicht länger zu ertragen...doch da sehe ich sie plötzlich...alle drei...direkt vor mir an Deck. Yamchu, Vegeta und Son Goku...die drei Männer versuchen mit schier unglaublicher Körperkraft die kleine Segelyacht vor dem Kentern zu bewahren...das Schauspiel ist nahezu atemberaubend.

Ich habe sie noch niemals so entschlossen etlebt...gerade mein bester Freund Son

Goku treibt die beiden anderen Kerle entschlossen zu schier unglaublichen Höchstleistungen an...seine Stimme klingt dabei wie Donnerhall durch den Orkan.

Die Körperkraft und Selbstbeherrschung der drei Männer ist..beeindruckend..ja beinahe nicht fassbar. Ich sehe höchst fasziniert dabei zu, wie sich die Muskeln und Sehnen ihrer kräftig durchtrainierten Oberkörper unter der Haut spannen um so das Hauptseegel von der Rahe zu holen.

Wow...soviel Power...also das hatte ich niemals für möglich gehalten. Yamchu schlägt sich tapfer in der Konkurrenz mit Vegeta...ich spüre die Verbissenheit...ER will s dem Saiyajin unter allen Umständen zeigen.

Dabei nimmt er nicht die geringste Rücksicht auf seine Verletzungen...ich bin sprachlos....was soll ich dazu auch schon sagen?

Ich sehe den Männern nur völlig verwirrt zu und frage mich insgeheim dabei.

WAS....zu Teufel geht da zwischen den beiden ab?

Nicht mal in der absolut beschissenen Situation können sie s lassen sich mit ihren blöden Machospielchen gegenseitig zu beeindrucken.

Ja spinne ich jetzt oder was...was bitte schön soll das werden wenn s fertig ist?

Im selben Moment höre ich Vegetas melodische aber kräftige Stimme ziemlich deutlich durch den Sturm dringen.

Er knurrt Son Goku irgendetwas für mich vollkommen unverständliches in seiner Sprache entgegen.

Angesprochener wirkt sichtlich bestürzt...er hat sofort verstanden, hält kurz inne doch dann kommt plötzlich Leben in ihn...nur einen Moment später stürzt er auf mich zu.

„Wir müssen runter vom Schiff....SOFORT!“

„Wa..bist du Wahnsinnig, bei diesem Sauwetter? Das ist unser Todesurteil! Wie kommst du auf die verückte Idee sowas zu sagen? Spinnst du?“

Brülle ich ihm durch den Sturm sichtlich aufgebracht entgegen.

Doch er winkt sofort unwillig ab.

„Wir steuern direkt auf ein Riff zu Bu...ein mächtig großes Riff, das Schiff wird daran zerschellen und das war s dann!“

„WOHER...willst du das wissen? Ich hab auf den Karten kein s gesehen...!“

Frage ich ihn bestürzt mit großen Augen, ich kann schier nicht glauben was er da sagt.

Spielt das eine Rolle, ich weiß es eben!"

Sagt er abweisend. Indem lasse ich das Steuerrad los, die Yacht dreht sich beinahe sofort führerlos, um sich selbst im Kreis.

„Ich fasse dieses Steuerrad nicht wieder an, wenn du mir nicht augenblicklich sagst woher du das weißt!"

Son Goku versucht hastig das Steuer zu erwischen...indem packe ich ihn unsanft am Arm.

Er fährt herum

„Hör auf mich herum zu kommandieren....VEGETA.....er....ich weiß es von ihm!"

Faucht er anschließend zornig.

Ich sehe meinen besten Freund verwirrt an.

„WAS..ab..aber wie..?"

Ich muss schlucken.

Son Goku zuckt kurz mit den Schultern.

„Ich weiß nicht wie er es macht aber er kann es, es ist als würde er seine Umgebung mit einer unsichtbaren Peilung wahr nehmen, er ist unsere einzige Rettung. Wenn wir das Schiff nicht sofort aufgeben sterben wir Bulma...alle!"

„Ja SCHÖN und WIE sollen wir das DEINER Meinung nach so einfach tun?"

Fauche ich ihn nun meinerseits sichtlich verängstigt an.

„Ich kann das Airshuttle beim besten Willen, bei dem Wetter nicht fliegen, nicht mal wenn ich es aus der Capsel zaubern könnte, was im Moment unmöglich ist Goku. Das Ding war unser absoluter Notfallplan...hast du mich verstanden?"

Außerdem hätten ohnehin nicht alle drin Platz. Also WIE in aller Welt, willst du uns von diesem Schiff bringen?"

Son Goku schnaubt.

„Jindujun kann uns tragen Bulma....und Vegeta!"

Damit können wir alle runter von der Yacht, wenn auch nicht hunderte von Kilometern, aber das Festland ist ohnehin nicht mehr weit weg, auch wenn wir hier eigentlich noch nicht an Land wollten."

„WAS das ist nicht dein Ernst?"

Widerspreche ich ihm erschrocken, doch dann stutze ich...amm Moment mal was hast du da eben gesagt....Vegeta?

Wie bitte schön soll ER das machen...fliegen oder wie?"

Son Goku grinst mich plötzlich schräg an.

„Genau, du hast es exakt erfasst Bu...fliegen!“

„Ammm....wie...was...sag das nochmal...DER kann das....echt...?“

Frage ich meinen besten Freund ungläubig, wobei ich den kleineren der beiden Saiyajin anstarre als wäre dieser eine Fata Morgana.

„DER...kann das Echt!“

Sagt Son Goku derweil völlig gelassen.

„So und jetzt komm, wir müssen weg. Hast du alles wichtige?“

Ich nicke wie in Trance.

„Am ja klar...Dragonballz...Strampelanzug...jepp alles da!“

Antworte ich ihm danach seufzend, das Ganze nicht wirklich fassen könnend.

Indem Packt Son Goku mich bereits unsanft am Kragen.

„Du fliegst mit Vegeta, das ist eindeutig sicherer....ich weiß nicht ob Jindujun uns alle vier tragen kann. Drei schafft sie locker...aber vier? Na ich weiß nicht...und ER lässt dich sicher nicht fallen.“

Son Goku grinst mich plötzlich leicht anzüglich an.

„Du hast es noch immer nicht kapiert oder...?“

Ich versuche mich zwischenzeitlich verbissen gegen seinen Schraubstockgriff zu wehren.

„Ich habe WAS noch nicht kapiert SON GOKU?“

Knurre ich ihn dabei aufgebracht an.

Doch Besagter grinst nur weiter geheimnisvoll, wobei kein Ton mehr aus ihm heraus zu holen ist.

„Ammm...ja also dann viel Spaß und guten Flug, wir treffen uns später an Land und ich denke DU wirst es in der Zwischenzeit wohl noch selbst herausfinden Bu!“

Sekunden später sind wir bei den anderen Männern angelangt, noch bevor ich irgend etwas darauf erwidern kann.

„GUT wir machen es so wie wir eben besprochen haben....

Vegeta....

...ne ja ouji Nira..elea...Bulma!“

Sagt er sofort danach kurzangebunden zu dem anderen Saiyajin, wobei er mich ihm unmittelbar vor die Nase schiebt.

Der nickt kurz...dann packt mich selbiger zur Abwechslung nicht gerade sanft um die Körpermitte. Wobei uns Yamchu und Kuririn die inzwischen ebenfalls bei uns eingetroffen sind sprachlos anstarren.

„WA..Wa..was soll denn das...was wird...das...?“

Fährt Yamchu sofort heftig dazwischen, als er es sieht.

Doch Son Goku unterbricht ihn ungehalten.

"ER...rettet ihr das Leben, worin er ja inzwischen schon einiges an Übung hat...wenn ich das mal so sagen darf und du kommst jetzt besser mit mir Kumpel, wenn dir deine eigene Haut etwas wert ist!"

Er sieht uns der Reihe nach an.

„Drei...zwei....eins...also los...kommt schon....!

Hey...Jinduuuuuujun....!“

Ruft seine kräftige volltönende Stimme indessen laut durch den Sturm.

Ich sehe wie die Überschallwolke auf ihn zugeflitzt kommt, dann merke ich nur noch wie ich heftig vom Boden gerissen werde, der sofort immer kleiner unter mir wird.

Der Saiyajin kann tatsächlich.....fliegen...es ist nicht zu fassen....